heiligen Bäter. Der Appendig enthält den Accessus et Recessus und eine ganze Reihe von schönen und beliebten Gebeten, besonders solche, welche mit einem heiligen Ablaß ausgestattet find. Dieses Werk verdient von der ersten bis zur letzten Seite ungeschmeicheltes Lob. Ich möchte es in den Händen aller Priester sehen, gewiß nur mit Segen und geistiger Frucht.

Neukirchen bei Lambach. P. Gebhard Roppler O. S. B.

19) Zitaten=Apologie oder driftliche Wahrheiten im Lichte der menschlichen Intelligenz. Chriftliches Bademekum für die gebildete Belt. Bon Dr. phil. Theodor Deimel, Religionsprofessor. 3 weite, verbefferte und vermehrte Auflage. 12º. XIV und 312 S. Freiburg 1904. Berder. M. 2.- = K 2.40.

Glücklich, wer Zeit und Gelegenheit hat, eine von den großen und durchaus gediegenen Apologien der Neuzeit, wie die eines Dr. Hettinger, Dr. Weiß 2c. in die hande zu bekommen und mit Muße durchstudieren zu können. Der Nuten wird nicht ausbleiben. Er wird sich selbst im Glauben sestigen und dabei die schärssten Waffen gegen die Feinde der katholischen Kirche und Religion sinden. Aber wer hätte gleich ein so dickleibiges Werk auf Lager? Wie beguem und vorteilhaft ist daher ein knappes und dennoch inhaltsreiches apologetisches Kompendium ober eine Art "Medulla", wie es Dr. Deimel hier vorlegt! Zwei nicht zu unterschäßende Borzüge zeichnen diese Zitaten-Apologie aus: Bündige Kürze und treffliche Wahl der Zitate hervorragender Geistesmänner alter und neuerer Zeit. Von besonderem Berte erscheint auch die genaue Angabe des Autors, sowie die Bemerkung über Religion und Lebenszeit derselben. Ein genaues Namens- und Sach-verzeichnis dient zur schnellen Auffindung und sicheren Drientierung. Das Buch ift vorzüglich für die gebildete Laienwelt und insbesondere für die studierende Jugend verfaßt und wird ohne Zweisel in diesen Kreisen mit großem Nugen gelesen werden. Es sei beshalb beftens empfohlen. Geite 244 wird P. Peter Singer irrtimlicherweise zu einem Benediktiner gestempelt, war aber ein Sohn des heiligen Franziskus — das zur Berichtigung.

P. Gebhard Roppler, Pfarrvifar.

20) Betrachtungspunfte für alle Tage des Kirchenjahres. Betrachtungspunkte für die Ofterzeit von Stephan Beiffel S. J. Zweite, umgearbeitete Auflage. 80. 190 Geiten. Freiburg, Berder. Brofchiert \mathfrak{M} . 1.80 = K 2.10.

Die Betrachtungspunkte Beiffels find von der Kritik gut aufgenommen worden. Die Lobsprüche, die der ersten Auflage zuteil wurden, gelten um= somehr der zweiten Auflage. Speziell das erwähnte Bändchen wird als ein Hilfsmittel zur Betrachtung über die Verherrlichung des von den Toten auferstandenen Beilandes, über seine himmelfahrt, über die Bittwoche und über Gottes Eigenschaften jedem Betrachtenden sehr willkommen sein. Manchesmal freilich möchten wir in der Einteilung die Logik mehr ans gewandt sehen.

Briren, Südtirol. P. Thomas O. Cap., Lect. theol.

21) Betrachtungspunfte für alle Tage des Kirchenjahres. Bon Stephan Beiffel S. J. 7. Bandchen: "Der Pfingstfestfreis", 1. Teil. 3weite, verbefferte und vermehrte Auflage. 8º. 163 G. Freiburg 1904. Berder. M. 1.80 = K 2.16. 9. Bandchen: "Die Berehrung Unferer Lieben Frau". Zweite, vermehrte Auflage. 80. 293 G. Freiburg 1904. Berder. M. 2.80 = K 3.36.